

Zeitschrift:	Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]
Herausgeber:	Schweizerische Verkehrszentrale
Band:	- (1950)
Heft:	1
Rubrik:	[Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

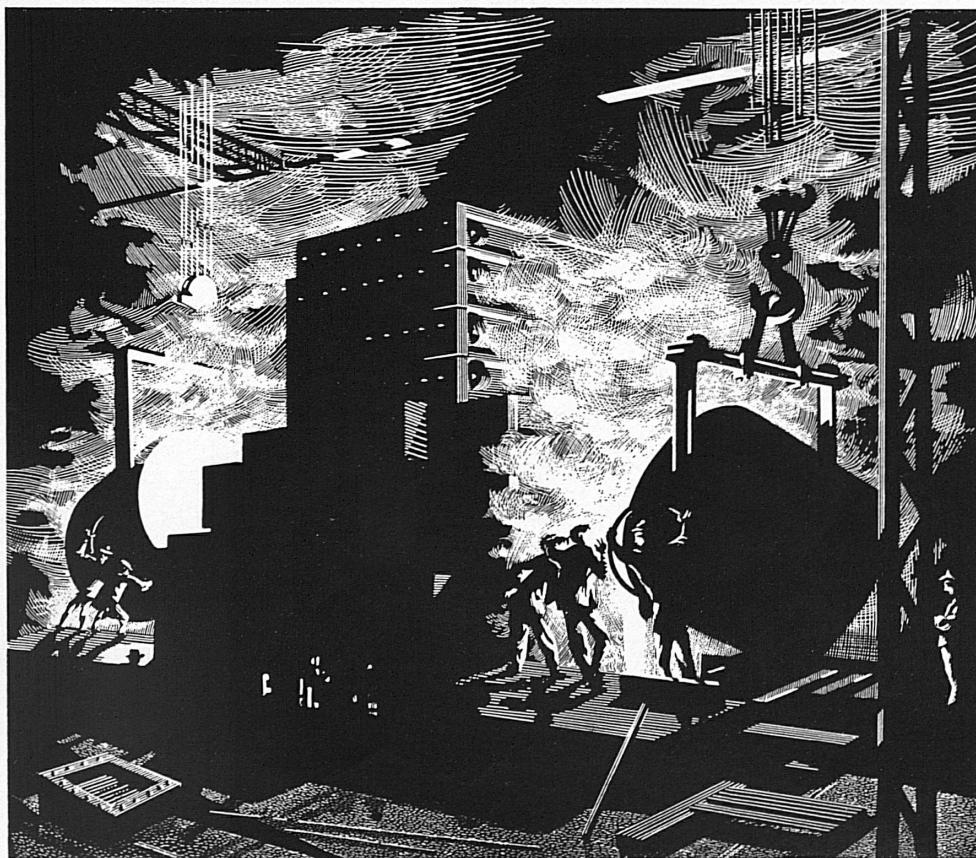
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EIN GUSS VON VIERZIG TONNEN EISEN



Wenige Industrien haben so spannende, so erregende Momente aufzuweisen, wie es der Guß eines großen Stückes in einer Gießerei ist. Wochenlang muß vorbereitet werden vom zeichnerischen Entwurf des oft verwirrend komplizierten, großräumigen Stückes über die roten Holzmodelle zu den gebackenen Kernen – bis die geschwärzte Form in der Gießgrube fertig aufgebaut ist. Wochenlang dauern Spannung und Erwartung. Das kleinste Verschenk würde aus dem Gußstück Ausschuß machen – kein Wunder, daß die erfahrenen Gießer mit äußerster Sorgfalt die Formen fügen und verputzen und immer wieder überprüfen. Ist das Gießbett fertig, so wird es gedeckt und mit riesigen Gewichten belastet, die den Druck des Eisenstroms aushalten müssen. Kanäle werden gestochen und Rohre eingelegt, damit die beim Gießen frei werdenden Gase nicht explodieren, sondern entweichen können.

Dann kommt der große Tag. Stundenlang muß in den Kupolöfen das rohe Eisen geschmolzen werden, um die beiden Pfannen von je 20 Tonnen zu füllen. Jetzt erst ist alles bereit. Es wird still in der Halle. So packend ist das Schauspiel auch für den, der sein Leben im Eisenwerk verbringt, daß alle ihre Arbeit für kurze Zeit niederlegen, um mitzuerleben, wie «ihr» Stück entsteht. Es ist die Arbeitsgemeinschaft in ihrer einfachsten und schönsten Form.

Da – auf ein Kommando des Gießmeisters – heben sich die schweren Pfannen empor, schweben langsam, fast majestätisch gegen die Gießgruppe hin. Jeder steht bereit, um «seine» Pflicht sekundenschnell zu tun.

Ein Ruf – der Guß beginnt. Sachte werden die Pfannen gekippt, weißflüssiges Eisen fließt in die Schlundfeuerschein erhellt die Gruppe – Dampf schießt empor – Männer mit brennenden Fakeln springen von Öffnung zu Öffnung, um die ausströmenden Gase zu entzünden und unschädlich zu machen – weiter neigen sich die Pfannen – heller wird der Feuerschein – dicker die Rauchschwaden – Kommandorufe flattern durch die Halle – schon neigen sich die Pfannen ganz, um

den Rest auszugießen. Was in Wochen vorbereitet wurde, ist in Minuten entstanden! Alles ging gut; der Guß gelang. Nichts barst, nichts war zu wenig, nichts zu viel. Wieder haben eine Unzahl Einzelleistungen tadellos zusammengepaßt.

Das VON ROLL-Werk Olten, auf Guß von großen Stücken spezialisiert, ist in den letzten Jahren unter seiner initiativen Leitung zu einer der bestausgerüsteten Gießereien geworden. Sie kann Gußstücke bis zu 40 Tonnen liefern: riesige Gehäuse für Turbinen, Gebläse, Kompressoren und Getriebe. Außerdem hat Olten besondere Erfahrung im Guß großer Glättezylinder für die Papierindustrie und kernreicher, komplizierter Teile für den Großmaschinenbau. Das Werk Olten gießt für zahlreiche schweizerische Unternehmungen die größten Stücke und erfüllt damit eine äußerst wichtige Aufgabe im Rahmen der Produktion unseres Landes.

Olten und die Werke in Gerlafingen, Klus, Choindez, Rondez und Bern bilden die Gesellschaft der Ludwig VON ROLL'schen Eisenwerke, die ihren Sitz in Gerlafingen hat. VON ROLL arbeitet mit 48 Millionen Franken Aktienkapital und gibt über 7000 Menschen Arbeit. VON ROLL ist seit mehr als 125 Jahren ein Begriff für echt schweizerische Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit.

V O N R O L L

Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke

Gerlafingen, Olten,

Klus, Choindez, Rondez, Bern



SCHWEIZ SUISSE SVIZZERA SWITZERLAND

Offizielle Reisezeitschrift

der Schweizerischen Bundesbahnen,

Privatbahnen

und Schiffahrtsunternehmungen,

der Schweiz. Post-, Telegraphen- und

Telephonverwaltung,

der schweiz. Automobilverbände,

des schweiz. Luftverkehrs

und des Schweiz. Hotelvereins

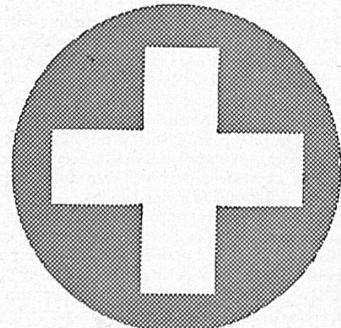
Herausgeber: SZV Zürich, Bahnhofplatz 9

Redaktion: Dr. E. Schwabe

Druck: Büchler & Co. Bern

Erscheint einmal im Monat

Jahresabonnement: Fr. 12.–



Revue

des Chemins de fer fédéraux suisses,

chemins de fer privés

et entreprises de navigation,

de l'Administration des postes, télégraphes

et téléphones suisses,

des associations suisses de l'automobilisme,

du trafic aérien suisse

et de la Société suisse des hôteliers

Editeur: OCST Zurich, Bahnhofplatz 9

Rédaction: Dr. E. Schwabe

Imprimeurs: Büchler & Cie, Berne

Abonnement annuel: fr. 12.–